IMT Nuremberg Archives

H – 1859

International Court of Justice

H1859 - 0002

CITY OF GENEVA,)
CANTON OF GENEVA,) SS:
CONFEDERATION OF SWITZERLAND,)
CONSULATE OF THE UNITED STATES OF AMERICA.)

Before me, J. Brock Havron, American Vice Consul, in and for the consular district of Geneva, duly commissioned and qualified, personally appeared Werner von HOLLEBEN, who, being duly sworn, deposes and says as follows:

(1) My name is Werner von Holleben and my present address is C/o Y.M.C.A., 37 Quai Wilson, Geneva.

(2) I hereby declare that the answers which I have given to the questions numbered 1 through 30, given in the German language and attached hereto, are true and correct to the best of my knowledge and belief.

Werner von Holleben
Werner von Holleben

Subscribed and sworn to before me this eighteenth day of May, 1946.

J. Brock Havron
J. Brock Havron
Vice Consul of the United States of America

JBH/dh

Official Service No. 1382
Fee $ nil equal =
T. I. N°38.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
NR Exhibit 158
Filed 6/29/46

H1859 – 0003

1.

Ich wurde im Juli 1939 vom Auswaertigen Amt zur Dienstleistung bei Herrn von Neurath nach Prag abgeordnet und habe als Referent unter dem Kabinettschef gearbeitet.

2.

Ich uebte die vorgenannte Taetigkeit vom 27. Juli 1939 bis zur Entbindung des Herrn von Neurath von seinen Dienstgeschaeften als Reichsprotektor am 27. September 1941 aus. Meine Rueckberufung ins Auswaertige Amt erfolgte Dezember 1941.

In der Zwischenzeit war ich von meinen Dienstgeschaeften in Prag freigestellt, stand jedoch zur persoenlichen Disposition des Herrn von Neurath.

3.

Aus meiner Zugehoerigkeit zu seinem Buero in Prag.

4.

Die Einstellung von Herrn von Neurath zur tschechischen Bevoelkerung war unvoreingenommen und von dem Wunsche getragen, dem Volke die schwierige Lage nach Moeglichkeit zu erleichtern.

5.

Die Polizei war zur Zeit der Amtsfuehrung des Herrn von Neurath ein Exekutivorgan. Es ist mir nicht erinnerlich, dass sie eine eigene Politik fuehrte.

Anders war es mit der SS, die systematisch gegen die Befriedungspolitik des Herrn von Neurath Sturm lief und sie zuletzt sabotierte.

6.

Ja, ich besinne mich auf verschiedene sehr nachdrueckliche Proteste, die er bei Himmler erhoben hat.

7.

Einzelfaelle kann ich aus der Erinnerung nicht nennen. Herr von Neurath geriet mit Hitler wegen seiner Befriedungspolitik zunehmend in Konflikt, dessen letzter, dramatischer Ausdruck seine Abberufung aus Prag war.

8.

Aus eigener Kenntnis kann ich mich hierzu nicht aeussern, da Herr von Neurath ueber seine persoenlichen Angelegenheiten nicht zu sprechen pflegte. Dagegen war es in den Kreisen der Beamtenschaft des auswaertigen Dienstes allgemein bekannt, dass Herr von Neurath zu verschiedenen Zeiten sich mit Ruecktrittsabsichten getragen, und auch um seinen Abschied gebeten hat.

9.

Das Verhaeltnis Herrn von Neuraths zum Staatssekretaer Frank war denkbar schlecht.

H1859 - 0004

10 - 21.

Die Studentenunruhen im Oktober und November 1939 sind ein Wendepunkt in der Geschichte des Protektorats gewesen. Eine chronologische Wiedergabe der Vorgaenge kann ich aus der Erinnerung heraus nicht machen. Ich kann aber Folgendes bezeugen:

Die Manifestationen, die am 28. Oktober 1939 aus Anlass des zwanzigsten Jahrestages der Konstituierung des tschechoslovakischen Staates in Prag und Bruenn, hauptsaechlich von der akademischen Jugend, stattfanden, waren vorauszusehen. Herr von Neurath hatte deswegen vor dem 28. Oktober 1939 unter der Hand die Parole ausgeben lassen, sie nach Moeglichkeit zu ignorieren und nur dann gegen sie einzuschreiten, wenn sie den Charakter einer ernstlichen Gefaehrdung der oeffentlichen Ruhe und Sicherheit annehmen sollten. Aus der Nichtbefolgung dieser Parole ist sehr viel, wenn nicht das ganze Ungluck entstanden.

Frank ist sofort nach der Konferenz bei Hitler nach Prag zurueckgekommen. Ueber die Massnahmen gegen die Studenten hat das Buero des Reichsprotektors, der selbst noch in Berlin war, erst am folgenden Morgen Kenntnis erhalten, zum Teil durch die zahllosen Bittgesuche, die die Angehoerigen der ausgehobenen Studenten im Buero des Herrn von Neurath vorbrachten. Herr von Neurath hat nach meiner festen Ueberzeugung erst nachtraeglich von den Sanktionen gegen die Studenten Nachricht erhalten. Ich selbst habe ihm die entsprechende Meldung nicht gemacht, vermag auch nicht anzugeben, wer sie gemacht hat.

Die in Frage stehende Proklamation an das tschechische Volk ist meiner festen Ueberzeugung nach ohne Kenntnis des Herrn von Neurath und unter Missbrauch seines Namens herausgegeben worden. Ich besinne mich sehr genau, dass er deswegen sehr heftige Auseinandersetzungen mit Frank hatte. Er blieb damals im Amt weil er glaubte, durch sein Bleiben noch groesseres Ungluck zu verhindern. Die Schliessung der Hochschulen empfand er als einen unverantwortlichen Eingriff in das Leben des tschechischen Volkes. Er war mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln bemueht, den tschechischen Hochschullehrern und Studenten, die in deutsche Konzentrationslager ueberfuehrt worden waren, die sukzessive Freilassung, und bis zur Freilassung die Unterbringung in Sonderabteilungen, zu erwirken.

22.

Herr von Neurath war ein ausgesprochener Anhaenger des konfessionellen Friedens. Er hat vertrauensvolle Beziehungen zu den kirchlichen Kreisen, auf katholischer Seite mit dem Fuerst Erzbischof von Prag, Kardinal Kaspar, unterhalten.

23.

Herr von Neurath ist seiner Natur nach human und streng rechtlich denkend. Er lehnte deshalb immer jede Verantwortlichkeit und Haftbarmachung eines Einzelnen fuer die Taten eines anderen ab. Ich bin ueberzeugt, dass es seinem Eingreifen zu verdanken ist, dass gegen die Familien der gefluechteten Minister Nemec und Feierabend nichts unternommen wurde. Aus derselben Erwaegung war er gegen Repressivmassnahmen jeder Art gegen die Familien verhafteten Tschechen. Auf Einzelfaelle von Unterstuetzungszahlungen

H1859 - 0005

vermag ich mich nicht zu besinnen.

24.

Herr von Neuraths Stellung war durch die dauernden Angriffe, die seine Befiedungspolitik erfahren hatte, unhaltbar geworden. Von seiten der SS wurde ihm vorgeworfen, dass seine Politik den Widerstand der Tschechen staerke. Neurath blieb dessen ungeachtet seiner politischen Haltung treu. Die Verhaftung des damaligen Vorsitzenden der Protektorratsregierung, General Elias und seines Ministeriums, lehnte er verschiedentlich ab.

25.

Herr von Neurath hat sich waehrend seiner Amtsfuehrung fuer die Erhaltung des boehmischen Kunstbesitzes eingesetzt. Durch besondere Verordnung hat er die Ausfuhr von Kunstwerken aus dem Protektorat ausdruecklich verboten. Gegen die gewaltsame Entfuehrung der Malteser Gebelins aus Prag hat er heftig und nachdruecklich protestiert. Der Vorgang erregte ihn so, dass er erkrankte.

26.

Neurath hat sich ausdruecklich gegen einen vorzeitigen Zollanschluss ausgesprochen. Er war der Meinung, dass die Errichtung des Protektorates ein wirtschaftlicher Vorteil fuer die Tschechen sein sollte. Er war auch dem Protektorat gegenueber der Anhaenger einer durch das Beispiel wirkenden Politik, die seiner Meinung nach allein auf die Dauer Fruechte tragen konnte.

27.

Aus den gleichen Gruenden war er fuer eine Beibehaltung des Passierschein-Systemes, das er aus praktischen Erwaegungen fuer ein gutes und unauffaelliges Mittel gegen den Auskauf des Protektorates durch hemmungslose Reisen nach dort ansah.

28.

Meines Erachtens: nein. Die sogenannte Sauckel-Aktion setzte erst spaeter ein.

29.

Auf Einzelheiten kann ich mich nicht besinnen und kann nur ganz allgemein sagen, dass Herr von Neurath gegen jede Form von Zwangsmassnahmen gegen die tschechische Intelligenz war.

30.

Herr von Neurath lehnte die Germanisierung der Tschechei, die er fuer verhaengnisvoll und undurchfuehrbar hielt, ab. Er hat sich bei Hitler fortgesetzt und mit allen Mitteln fuer die von ihm als einzig richtig erkannte Befriedungspolitik eingesetzt. Er hat hierbei fraglos bemerkenswerte administrative Erfolge gehabt.

H1859 – 0006

Fragen an

Konsul v. H o l l e b e n (Genf)

1.)Sie waren im Vorzimmer des Herrn v. Neurath in Prag taetig ?Was war ihre Taetigkeit ?

2.) Von wann bis wann?

3.)Sie sind also ueber die Taetigkeit des Herrn v. Neurath in Prag orientiert?

4.)Wie war die Einstellung ~~der tschechischen Bevoelkerung~~ Herrn v. Neuraths zur tschechischen Bevoelkerung?

5.)Wie war das Verhaeltnis v. Neuraths zu der ihm nicht unterstellten Polizei und SS ?Hatte er Schwierigkeiten mit ihnen?und warum?

6.)Hatte er deswegen Auseinandersetzungen mit HIMMLER ?

7.)Hat er sich nicht oefter Beschwerde fuehrend an Hitler gewendet ?

8.)Ist Ihnen bekannt dass v. Neurath wegen des des Verhaltens der Gestapo und der SS gegenueber der tschechischen Bevoelkerung,insbesondere wegen der vielen Verhaftungen seinen Abschied erbat, der aber von Hitler abgelehnt wurde?

9.) Wie war das Verhaeltnis v. Neuraths zu dem Staatssekretaer Frank?

10.)Was wissen Sie ueber die Studentenunruhen im Oktober und Nov. 1939?

11.)Nach den Unruehen vom 16 Nov. ist v. Neurath mit Frank und Friderici zu Hitler gerufen worden,Wann ist er von Berlin zurueckgekommen?

12.)Wann ist Frank zurueckgekommen?

H1859 – 0007

..)Wissen Sie ob v . Neurath vor der Veroeffentlichung kenntnis davon erhalten und seine Genehmigung gegeben hat?

22.)Die Proklamation ist also ohne diese verfasst und veroeffentlicht worden, und mit dem Namen v. Neuraths versehen worden?

23.)Hat sich v. Neurath sofort nach Kenntnis der Vorgaenge um die Freilassung der verhafteten Studenten bemueht?

24.) Hat sich v. Neurath nicht auch wegen der Wiedereroeffnung der tschechischen Hochschulen bei Hitler eingesetzt?

25.)Wissen Sie wie Frank sich dazu stellte?

26.)Wissen Sie wie v. Neurath sich zur Einfuehrung der deutschen Judenverordnungen im Protektorat stellte?

27.)Hat er nicht z. B. verhindert dass die Synagogen geschlossen wurden so dass diese noch bis zu seinem Weggang im Sept. 1941 geoeffnte waren?

28.)Wie stellte sich v. Neurath zur Kirchenfrage im Protektorat?

29.) Verhinderung von Repressalien gegen die Familien der gefleuchteten tschechischen Minister Nemec und Feierabend.
Genehmigung der Bezahlung von Unterstuetzung an die von der Gestapo verhafteten Tschechen ,trotz Wiederstands der Gestapo und Frank.

H1859 – 0008

30.)Ist Ihnen etwas ueber die Gruende
bekannt die v. Neurath im Herbst 1941
zum Verlassen Prags und zur Niederlegung
seines Amtes als Reichsprotektor veranlassten?

158

H-1859

NEURATH EXHIBIT NR. 158

Filed June 27, 1946

Vorgelegt von :

Dr.Frhr.v.Luedinghausen.

H1859 - 0009

Neurath Exh. 158